

Der Stiftungsrat der Stiftung Lausitzer Braunkohle hat die Ausschreibung von Stipendien zur Förderung von Master- bzw. Diplomstudierende oder zur Unterstützung eines Auslandssemesters für das Jahr 2018 beschlossen. Durch die Vergabe der Stipendien sollen praxisorientierte Arbeiten junger Menschen in Bezug auf eine klimafreundliche Umwelt und die Ressourcen schonende Energieerzeugung gefördert werden.

Wer kann sich bewerben und gefördert werden?

Die Bewerber sollten sich durch exzellente Leistungen und ein hohes Maß an universitärem und/oder gesellschaftlichem Engagement auszeichnen. Sie müssen an einer Studienrichtung mit Bezug zur Region und/oder der Energiewirtschaft immatrikuliert sein. Gefördert werden Studierende naturwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher und technischer Studiengänge, die sich im Rahmen ihres Studiums mit Fragen der Entwicklung des **Energiestandortes Lausitz** oder mit der **umwelt- und klimafreundlichen Energieerzeugung** befassen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist eine verbleibende Regelstudienzeit von zwei Semestern nachzuweisen.

In welcher Höhe wird gefördert?

- Förderhöhe beträgt bis zu 3.600 EUR (per Einmalbetrag).

Wie läuft das Auswahl- und Bewerbungsverfahren?

Folgende Antragsunterlagen sind einzureichen:

1. Kurzes Anschreiben mit Begründung der Bewerbung
2. Kurzlebenslauf einschließlich der außeruniversitären Interessen
3. Kurzes Empfehlungsschreiben der betreffenden Studienrichtung
4. Notenübersicht und Immatrikulationsbescheinigung
5. Kurzdarstellung des zu präsentierenden studienbezogenen Projektes.

Nach Bewerbungseingang hat die TU Dresden das Recht, der Stiftung Lausitzer Braunkohle drei Bewerbungen zur Förderung vorzuschlagen. Nach Eingang der Förderempfehlung der TU Dresden bei der Stiftung wird eine Jury am 29. Juni 2018 über die Vergabe entscheiden. Dazu werden alle Bewerber/innen zu einem ca. 15-minütigen Gespräch eingeladen, im Rahmen dessen eine 5-minütige Projektpräsentation erfolgen soll.

Bewerbungen einzureichen bei: Dezernat 8, Career Service,
Stichwort: Stiftung Lausitzer Braunkohle
01062 Dresden

Einreichungsfrist ist der 16. April 2018

Die TU Dresden hat das Recht, der Stiftung Lausitzer Braunkohle drei Bewerbungen zur Förderung vorzuschlagen. Nach Eingang der Förderempfehlung der TU Dresden bei der Stiftung wird eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Stiftungsrates, über die Vergabe der Stipendien entscheiden. Dazu werden alle Bewerber/innen zu einem ca. 15-minütigen Gespräch eingeladen, im Rahmen dessen eine 5-minütige Projektpräsentation erfolgen soll.

Für Fragen wenden Sie sich im Career Service an Frau Anna-Maria Hantschke
Tel. 0351 463-37881, anna-maria.hantschke@tu-dresden.de